



Sidroga® Pfefferminzblätter

Arzneitee

Wirkstoff: Pfefferminzblätter, geschnitten

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Sidroga Pfefferminzblätter und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter beachten?
3. Wie ist Sidroga Pfefferminzblätter anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Pfefferminzblätter aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Pfefferminzblätter und wofür wird es angewendet?

Sidroga Pfefferminzblätter ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und leichten krampfartigen Beschwerden.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter beachten?

Sidroga Pfefferminzblätter darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Pfefferminzblätter oder Menthol sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter ist erforderlich,

- wenn sich die Beschwerden verschlimmern, länger als 14 Tage andauern oder periodisch wiederkehren. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- wenn bei Ihnen Gallensteine und/oder andere Erkrankungen der Gallenblase und Gallenwege vorliegen. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- wenn Sie an Sodbrennen (gastro-oesophagealem Reflux) leiden. In diesem Fall sollten Sie die Anwendung von Pfefferminzblätterzubereitungen vermeiden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen

Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Kinder:

Die Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter bei Kindern unter 4 Jahren wird nicht empfohlen, da zur Anwendung von Pfefferminzblättern bei Kindern unter 4 Jahren keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen von Pfefferminzblättern mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt. Untersuchungen mit Sidroga Pfefferminzblättern zu Wechselwirkungen wurden nicht durchgeführt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Bislang sind bei der Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und/oder Getränken bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter nicht empfohlen.

Bitte fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.



Sidroga® Pfefferminzblätter

3. Wie ist Sidroga Pfefferminzblätter anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

- Erwachsene trinken 3 mal täglich 1 Tasse Tee, zubereitet aus 1 bis 2 Filterbeuteln pro Tasse.
- Kinder von 4 bis 12 Jahren und Jugendliche bis 18 Jahren trinken 3 mal täglich 1 Tasse Tee, zubereitet aus 1 Filterbeutel pro Tasse.

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung:

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Pfefferminzblätter werden mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen. Den bzw. die Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Leber- und/oder Nierenfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Pfefferminzblätter zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Sidroga Pfefferminzblätter angewendet haben, als Sie sollten:

Falls Sie aufgrund der höheren Dosierung Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter vergessen haben:

Setzen Sie die Anwendung entsprechend der Dosierungsanleitung fort. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Sidroga Pfefferminzblätter abbrechen:

In diesem Fall sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sodbrennen (gastro-oesophagealer Reflux) kann verstärkt werden. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkung ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Pfefferminzblätter aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach « Verwendbar bis » angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Pfefferminzblätter enthält:

Der Wirkstoff ist: Pfefferminzblätter, geschnitten
1 Filterbeutel (à 1,5 g) enthält 1,5 g Pfefferminzblätter.
Die sonstigen Bestandteile sind: keine

Wie Sidroga Pfefferminzblätter aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Postfach 1262
56119 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 - 96 04 710
Fax: 0 26 03 - 96 04 711
info@sidroga.com

Reg.-Nr.

84644.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2014.